

Raimund Plautz: Aus der Innung!

Kommentar des Bundesinnungsmeisters der Fleischer und
Fleischermeister



Raimund Plautz, Fleischermeister und Bundesinnungsmeister der Fleischer.

Wie geht es mit Jugend-Wettbewerben weiter?

Die Lehrlingswettbewerbe in den Ländern sind eine ganz wichtige Motivation für die Jugend, zudem ist der Organisationsaufwand dafür relativ überschaubar. Daher meine große Bitte an alle meine Kollegen: Tragt konsequent diese Landeswettbewerbe weiter aus!

Der Bundeslehrlingswettbewerb hat sich allerdings – leider – selbst abgeschafft. Wenn aus neun Ländern nur noch insgesamt sieben Teilnehmer kommen, dann lohnt sich der Aufwand nicht mehr. Früher war es eine Ehre, an einem Bundeslehrlingswettbewerb teilzunehmen, heute sind nur noch wenige bereit dazu.

Daher werden wir auf Bundesebene nun in Richtung **Skills** gehen, die hoffentlich diesen Herbst stattfinden werden – der Beruf des Fleischers ist hier erstmals vertreten. Wenn wir es schaffen, uns hier zu etablieren, bieten wir unseren jungen Leute die allerbeste Möglichkeit ihr Können zu zeigen – und das vielleicht auch einmal bei Staats-, Europa- oder Weltmeisterschaften.

Dazu kommt natürlich, dass die Veranstaltung Skills von enormem Marketing begleitet wird –, da die Ministerien beteiligt sind, passiert hier eine mediale Kraft, die wir von der Bundesinnung niemals aufbringen könnten. Und so bieten die Skills nicht nur viel mehr Möglichkeiten und Chancen für unsere Jugend, sondern werden auch dem Image des Fleischer-Berufs sehr guttun.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at